



Pfingstbachbrief

Liebe Eltern,

Ausgabe 2/Juni 2019

es gehört inzwischen zur Tradition der Schule, die besonderen Ereignisse und Momente des nun auslaufenden Schuljahres Revue passieren zu lassen.

Schul- und Konzeptentwicklung

Im laufenden Schuljahr wurden folgende Entwicklungsprozesse auf den Weg gebracht und z.T. beendet:

– Mensa

Nach den Ergebnissen der Elternumfrage, die wir bereits im Pfingstbachbrief der Februarausgabe veröffentlichten, gehen die Verhandlungen mit dem RTK weiter. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir leider noch keine konkreten Aussagen machen. Fest steht, dass sich das Projekt *Kochen vor Ort* nur mit langfristiger finanzieller Unterstützung seitens des RTK realisieren lässt, um die Verpflegungskosten für die Eltern im vertretbaren Rahmen halten zu können.

– Schulhof

Am Samstag, 18. Mai konnte der erste Aktionstag durchgeführt werden. Unter großer Elternbeteiligung konnten die ersten Ideen in die Tat umgesetzt werden. Der Ruhebereich steht kurz vor der Fertigstellung, damit das Spielhaus bald dort seinen Platz findet, ein Hochbeet sowie Sitzgelegenheiten wurden ebenfalls gebaut. Auf dem Schulhof waren große und kleine Künstler mit dem Aufmalen von Hickelkästchen, einer Krake und den Bushaltestellen beschäftigt.

Allen fleißigen Eltern, Kindern sowie den Lehrerinnen Fr. Seifert und Fr. Firlé sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement gedankt.

Im nächsten Schuljahr werden die nächsten Schritte der Schulhofgestaltung folgen.

– Sprachförderung

Die Sprachförderung ist ein ganz wichtiger Bereich schul. Förderung. In diesem Schuljahr wurde ein Sprachförderkonzept entwickelt und durch die schul. Gremien genehmigt

– Medienbildung

Eine Überarbeitung des Medienkonzepts und Neuausrichtung schulischer Medienziehung ist in der Entwicklung.

Ebenso bedeutsam im schul. Kontext sind Datenschutz und Urheberrecht. Aus diesem Grund beschäftigte sich das Kollegium in diesem Schuljahr am Päd. Tag mit diesen Themen.

Schulveranstaltungen

– Projektwoche

Das schulische Highlight des Schuljahres fand im Februar statt. Die Projektwoche mit der Projektpräsentation zeigte wieder einmal mehr die große Bandbreite unterschiedlicher Interessen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler auf, wenn über eine Woche lang an einem Thema gearbeitet wird.

Sportwettkämpfe

An folgenden Schulsportwettkämpfen nahmen Schülerinnen und Schüler der PBS im 2. Halbjahr teil:

- Fußball: 4 und 5. Platz
- Völkerball: 9. Platz
- Schwimmen: 8. Platz
- Leichtathletik: 3. Platz

Herzlichen Glückwunsch für die tollen Ergebnisse!

Personal

Frau Krallmann ist im neuen Schuljahr für ein Jahr beurlaubt und kommt zum Schuljahr 20/21 in den Schuldienst zurück. Frau Östreich verabschiedet sich ebenfalls zum Ende des Schuljahres in den Mutterschutz und nimmt sich anschließend Elternzeit.

Abschied

Schließlich werde auch ich als Schulleiterin, wie bereits bekannt, in den Ruhestand gehen. Dies geschieht sicher mit einem weinenden, aber auch mit einem lachenden Auge. Mit einem weinenden Auge, weil ich die Jahre als Schulleiterin an der Rabanus-Maurus-Schule und seit 2015 an der Pfingstbachschule als sehr intensive Berufsjahre erlebte. Angefangen mit dem Auslaufen der Förderstufe 2007/2008 und der Hauptschule 2011 über die zahlreichen Schulentwicklungskonferenzen, die zur Entscheidung der Zusammenlegung der beiden Grundschulen in Winkel und Oestrich führten, bis hin zur Vorbereitung, Planung und dem tatsächlichen Zusammenschluss der Grundschulen in Winkel und Oestrich am Standort Oestrich galt es, viele Hürden zu nehmen und die Widerstände der besorgten Eltern, der Skeptiker und Zweifler aufzubrechen. Mit dem Umzug der kompletten Rabanus-Maurus-Schule nach Oestrich hatten wir dann noch eine weitere große Herausforderung zu bewältigen. Diese tiefgreifenden gesellschaftlichen und pädagogischen Veränderungsprozesse prägten die letzten 12 Jahre meines Berufsleben und bereicherten mich persönlich.

All dies wäre nicht zu leisten gewesen ohne die Unterstützung des Kollegiums, der Elternschaft, der schulischen Gremien (Schulelternbeirat, Schulkonferenz), des Fördervereins und des Elternvereins, der täglich für die liebevolle Betreuung Ihrer Kinder sorgt.

Ihnen allen danke ich nochmals von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen in unsere verantwortungsvolle pädagogische und erzieherische Arbeit sowie ihre tatkräftige Mithilfe bei zahlreichen Projekten, Festen und schulischen Veranstaltungen. Mit Freude und positiven Erinnerungen werde ich diese Jahre in mir tragen.

Das lachende Auge schließlich ist die neue Tür, die sich jetzt für mich öffnet. Ich werde nun Zeit haben, mich meiner kreativen Leidenschaft zuzuwenden. Schließlich werde ich ab nun auch mehr Zeit haben für meine Familie, meine Kinder und vor allem für meine kleine Enkelin, die alle in München leben. So werde ich meinen Lebensmittelpunkt überwiegend nach Bayern verlegen, meinem geliebten Rheingau jedoch nicht gänzlich den Rücken kehren.

Ein herzliches Dankeschön für die gemeinsame Zeit.

Tschüss, Servus und auf Wiedersehen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Renate Stettler
Schulleiterin

www.pfingstbachschule.de